

  
WAREN (MÜRITZ)  
LUFTKURORT

# Warener Wochenblatt



Jahrgang 21

Sonnabend, den 09. Juni 2012

Nummer 12



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

## ► Eröffnung des Kurzentrums Waren (Müritz) und Verleihung des Kurortprädikates „Staatlich anerkanntes Heilbad“

Viele Menschen nutzten das Wochenende, um dem Kurzentrum Waren (Müritz) anlässlich der Eröffnung ihre Aufwartung zu machen. Den kulturellen Rahmen des Festaktes, an dem über 400 Gäste teilnahmen, und der Verleihung des Titels Heilbad am Samstag gestalteten das Streichorchester der Kreismusikschule Müritz unter Leitung von Frank Philipp und der Warener Posauenenchor der Gemeinde St. Marien unter Leitung von Herrn Ralf Mahlau. Beide Klangkörper begeisterten Gäste und Gastgeber gleichermaßen. Ein besonderer Dank der Betreibergesellschaft, der Kurzentrum Waren (Müritz) GmbH & Co. KG, ging an dieser Stelle an die Anwohner. Obwohl die Bauzeit von 17 Monaten relativ kurz für ein Objekt dieses Ausmaßes war, entschuldigte sich Geschäftsführer Stephan Gesell mehrmals bei den Nachbarn für Baulärm, Schmutz und die hektische Betriebsamkeit. Ebenso herzlicher Dank ging an die Mitarbeiter, an das junge Team, das gerade in den letzten Tagen der Vorbereitung zu Höchstform aufstieg und dabei zusammenwuchs. Auch Direktor Bernd Schmidt dankte dem Team und auch der Geschäftsführung für die Möglichkeit, sich einen wunderbaren Traum verwirklichen zu können und dieses beeindruckende Haus leiten zu dürfen.

Ministerin Schwesig überbrachte gern die etwas schlichte aber bedeutende Urkunde, mit der sich Waren (Müritz) nun „Staatlich anerkanntes Heilbad“ nennen darf. In ihrer Rede verwies sie auf die Bedeutung dieses Kurortprädikates. Es ist das höchste zu erreichende Prädikat in der Klassifizierung im Rahmen der Kurortanerkennung. In der Müritzregion gibt es nun fünf Erholungsorte, drei Luftkurorte und mit Waren (Müritz) das erste Heilbad. Jürgen Seidel stellt das Besondere der Solennutzung heraus. „180 Länder kämpfen auf der ITB um jeden Gast.“ Da braucht die Region Besonderheiten. Er mahnte allerdings auch an, die junge Generation bei den Angeboten nicht aus den Augen zu verlieren. Lorenz Caffier, stellvertretender Ministerpräsident, überreichte der Geschäftsführung einen Kompass der Landesregierung. Der soll wohl den Weg in Richtung Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern weisen.

Andreas Kuhn, Präsident des Bäderverbandes M-V und selbst Bürgermeister eines Heilbades, hob die sich für alle Bürgerinnen und Bürger bietenden Chancen hervor und lobte die Stadt Waren (Müritz) als engagiertes Mitglied im Bäderverband.

Auch Bürgermeister Rhein skizzierte den langen, aber stetig verfolgten Weg zum Heilbad. Er dankte den Stadtvertretern der verschiedenen Legislaturperioden seit 2001. „Mit der heutigen Eröffnung des Gesundheitshotels ‚Kurzentrum Waren (Müritz)‘ und der Anerkennung des Kurortprädikates ‚Staatlich anerkanntes Heilbad‘ wird Waren (Müritz) nicht nur schöner, sondern - meine sehr verehrten Damen und Herren - Waren (Müritz) wird schöner und vielfältiger. Der heutige Tag stellt einen



weiteren Höhepunkt in der nachhaltigen Entwicklung der Stadt als ‚Kur- und Gesundheitsstandort‘ dar. Dies macht mich als Bürgermeister besonders stolz!“ Als besonders bedeutsam sieht Bürgermeister Rhein die Einbindung aller Akteure. Die Warenerinnen und Warener müssen ihre Rolle als Gastgeber mit dem nötigen Engagement, vor allem aber mit Freude erfüllen. „Waren (Müritz) ist ab heute nicht nur als das touristische Zentrum schöner, sondern erfährt eine ergänzende gesundheitsorientierte Neuausrichtung. Dafür gilt insbesondere den Investoren, allen beteiligten Unternehmen sowie den unterstützenden Persönlichkeiten und Institutionen, die zur Errichtung des ‚Kurzentrums Waren (Müritz)‘ beigetragen haben, und denen, die den Werdegang des Prozesses der Kurortprädikatisierung konstruktiv begleitet haben, meine höchste Anerkennung und größter Dank!“ Vielen wurde an diesem Nachmittag gedankt, nicht zuletzt auch den Familien der Geschäftsführung und der Angestellten für die Unterstützung in der letzten heißen Phase vor dem gesetzten Eröffnungstermin.

Wort gegeben - Wort gehalten. Darauf sind Stephan Gesell als Geschäftsführer und Michael Bauernfeind als Prokurist der Kurzentrum Waren (Müritz) GmbH & Co. KG ganz besonders stolz. Die ehemals skeptischen Gesichter der Partner aus Stadtvertretung, Stadtverwaltung, Wirtschaft und dem Ministerium strahlten am 2. Juni 2012.

Informationen zum Hotel und zur Nutzung der Therapie- und Wellnessbereiche für Warener und Urlauber anderer Einrichtungen gab es am Sonntag beim „Tag der offenen Tür“. Auch hier wurden Rekorde gebrochen. Knapp 10.000 Gäste wurden gezählt.

Ein stetiger Strom aus Neugierigen ergoss sich durch das Hotel, der Wellness- und Therapieabteilung, dem Panoramarestaurant und dem Kurpark. Freundlich und zuvorkommend beantworteten die Angestellten des Hauses Unmengen an Fragen. Wer sich gezielt informieren möchte, kann dies im Internet unter [www.kurzentrums.com](http://www.kurzentrums.com) tun. Impressionen auf den Seiten 12 und 13.

## Kurz informiert

### ► Aufruf zum Wettbewerb: Feiern wird belohnt

#### Netzwerk Nachbarschaft sucht die schönsten Straßenfeste

**„Wir machen draußen Party - lautet jetzt die Parole! Netzwerk Nachbarschaft ruft alle Nachbarn auf, mit ihrer Feierlaune andere anzustecken und es in diesem Jahr auf ihrer Straße bunt zu treiben! Der Wettbewerb prämiert die schönsten Straßenfeste. Neben Sachpreisen für die originellsten Festaktionen werden drei Projekte mit jeweils 1.000 Euro prämiert.“**

Netzwerk Nachbarschaft schreibt den Wettbewerb zum dritten Mal aus. Deutschlands größte Community für aktive Nachbarn sucht Feste von und für Nachbarn, die sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Programme auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet sind. Die drei Sieger des letztjährigen Wettbewerbs könnten dafür als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe



**Netzwerk  
Nachbarschaft**

Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen gaben dazu witzige Anekdoten zum Besten. Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen investiert ihr Preisgeld in den Ausbau des Spielplatzes. Teilnehmen können 2012 alle Nachbarn, die bis zum 1. September ein Straßenfest feiern. Checklisten für die Organisation, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Nachbarn unter <http://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerb>. Berichte mit Bildern von ihrem Fest schicken die Teilnehmer an [info@netzwerk-nachbarschaft.net](mailto:info@netzwerk-nachbarschaft.net). Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Straßenfeste“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg

## ► Müritz Sail 2012 - Dank für die Unterstützung



Ein herzliches Dankeschön den Bewohnern der Stadt Waren (Müritz) und des Müritzkreises, die an der Vorbereitung der Sail beteiligt waren. Durch ihre Unterstützung war es uns möglich, unser Event zeit- und qualitätsgerecht auf den Weg zu bringen. Die organisatorischen Abläufe und das Veranstaltungsprogramm haben gestimmt. Auch das Wetter war gut. Besonders erfreulich war die Anzahl der Besucher, die sich im Verhältnis zum letzten Jahr wieder erheblich erhöht hat. Ein Zeichen dafür, dass die Veranstaltung regional und überregional einen hohen Stellenwert hat, da auch die Besucherzahlen aus anderen Bundesländern stetig steigen. Für die Unterstützung im Jahre 2012 danken wir dem WSA Lauenburg Abz. Waren, der Wasserschutzpolizeiinspektion und der Polizeiinspektion Waren, der Bundespolizeiinspektion Stralsund, der Bundespolizei See - und der Deutschen Marine in Warnemünde. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement der nachfolgend genannten Sponsoren, die durch Geld bzw. Sachleistungen die Grundlage für die Gestaltung dieses Events gelegt haben. Dafür unseren besonders herzlichen Dank.

### Sponsoren der Sail

Stadt Waren (Müritz)  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Müritz Sparkasse, Waren  
Lübzer Brauerei  
Stadtwerke Waren GmbH  
WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH  
Remondis Mecklenburg Möllenhagen  
Antenne MV, Plate  
Mineralquellen Bad Liebenwerder GmbH  
Gaststätte Pier 13, Waren  
Müritz Online, Waren  
Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.  
Mercedes Benz BrinkmannBleimann GmbH, Waren  
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G. , Waren.  
Marina Im Jaich, Waren  
Weiße Flotte Müritz GmbH, Waren  
Mecklenburger Backstuben GmbH, Waren  
Getränke Bürger GmbH-Waren, Meyer Getränke GmbH- Parchim  
H. Nölke GmbH & Co. KG, Waren  
Opel Autohaus Schlingmann GmbH, Waren  
Kuhnle-Tours GmbH, Rechlin  
EAS Elektro-Anschluss Service GmbH Rostock in Kritzmow  
Bau -und Möbeltischlerei Claus Rohr, Waren  
Cassens Baustoffe GmbH & Co. KG, Waren  
Müritz Hotel GmbH, Klink  
Mecklenburger Metallguss, Waren  
Hotel am Bahnhof, Waren  
Fischerei Müritz-Plau GmbH, Waren  
Gummi Grassau, Waren  
Friedrichs Mecklenburg GmbH & Co. KG, Waren  
Müritz Milch GmbH, Waren  
Bootscharter Jörg Malow, Waren  
Warener Schifffahrtsgesellschaft mbH  
Asmus Augenoptik, Waren  
IKK Nord, Neubrandenburg  
Bautechnik ARGO, Waren  
Müritz Marina, Waren  
Hotel „Kleines Meer“, Waren  
Müritzeum, Waren

Wir planen die 12. Müritz Sail im Zeitraum vom 09. - 12. Mai 2013 durchzuführen. Die Bestätigung des vorgenannten Termins hängt aber von der Vertragsgestaltung mit der Stadt Waren (Müritz) ab.

Wolfgang Steder  
**Tournet Management**  
(0172 3800272)

Jörg Bludau, Ralf Schulz  
**Kongreß- & Veranstaltungs  
Service GmbH**  
(0170 3647676)

## ► Kindertag auf dem Bürgerplatz



Wenn das Wetter auch eher herbstlich war, so tat es doch der Stimmung auf dem Bürgerplatz keinen Abbruch. Ca. 600 Kinder aus den Grundschulen und Kindergärten folgten der städtischen Einladung auf den Bürgerplatz und hatten wie immer viel Spass. DJ Faló mit seiner Mannschaft sorgte mit Musik und dem Moderator Peter Sohr dafür, dass alle bestens informiert waren.

Das tolle Angebot ist vor allem folgenden Partnern zu verdanken:

- der BARMER Ersatzkasse mit gesunder Ernährung
- dem Fitness Studio Fun Aktiv von Kristin Schmuck - hier in Aktion



- dem Kultur- und Kunstverein
- dem ÜAZ
- der TAO Schule
- dem ESV
- dem CJD, Frau Auhls und Frau Lindner
- dem Jugendklub „Alte Feuerwache“
- dem THW
- der Freiwilligen Feuerwehr
- dem Müritz - Bibliotheksverein
- der Stadtbibliothek
- Frau Kuboth vom Familienmagazin „Stine und Malte“
- den Stadtwerken
- Kinderschminken Mandy
- dem DRK

Allen Partnern ein recht herzliches Dankeschön und natürlich auch allen anderen Helfern, die beim Auf- und Abbauen dabei waren - DANKE. Mit dabei war auch der Puppenspieler Wolfgang Schott, der neu in unserer Region ist und die Gelegenheit nutzte, um sich den Kindern vorzustellen.

## ► Erdbeergenuss aus Mecklenburg

Direkt vom Feld in die Backstube: Bei der Mecklenburger Backstuben GmbH dreht sich momentan alles um süße Früchtchen. Mehr als 80 Kilo frische Erdbeeren werden derzeit täglich in dem Warener Familienunternehmen verarbeitet. Dabei kooperieren die Backstuben bereits das dritte Jahr mit Karl's Erdbeerhof Rövershagen und können so garantieren, dass die verwendeten Erdbeeren auf Mecklenburger Erde gewachsen sind. „Die Zutaten für unsere Produkte kommen aus der Region. Das fängt beim Mehl an und hört bei den Erdbeeren längst nicht auf. So kam es zur Zusammenarbeit mit Karl's Erdbeerhof“, erklärte Backstuben-Geschäftsführerin Kathrin Rossa.

Die Vorliebe für die Mecklenburger Erdbeeren sei zwar mit etwas mehr Aufwand verbunden, weil die kleinen Köstlichkeiten - anders als bei Massenware - nicht alle gleich groß sind und die Verarbeitung deshalb mehr Zeit in Anspruch nehmen, aber die gute Resonanz bei den Kunden zeige, dass die Entscheidung für Erdbeeren aus Mecklenburg die richtige gewesen sei. Zumal die kurzen Transportwege dafür sorgen, dass die kleinen Köstlichkeiten frisch in der Backstube ankommen. Egal ob das klassische Erdbeertörtchen, das Erdbeerbutter-Gebäck oder der Erdbeersegler, der seinen Ursprung bei einer Müritz-Sail hat - hergestellt werden die leckeren Schlemmereien alle in traditioneller Handarbeit nach alten Rezepten. Die Mecklenburger Backstuben GmbH ist mit 533 Mitarbeitern eines der größten familiengeführten Unternehmen in Mecklenburg und legt großen Wert auf das traditionelle Backhandwerk. Davon zeugen 18 verschiedene Brot- sowie 20 verschiedene Brötchensorten - natürlich hergestellt mit Mehl aus Mecklenburger Mühlen.



Rund 80 Kilo Erdbeeren werden ab sofort täglich bei den Mecklenburger Backstuben verarbeitet. Sylvia Weckwerth (links) und Barbara Berger sind gerade dabei, die beliebten Erdbeertörtchen herzustellen.  
Foto: Mecklenburger Backstuben

## Amtliche Bekanntmachungen

### ► Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 15. Juli bis 15. Dezember 2012 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden.

Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.

Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Str. 18a 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat

**Geschäftsführer Wasser- und Bodenverband  
Bekanntmachung der Stadt Waren (Müritz)**

### ► **Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ der Stadt Waren (Müritz)**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 21. März 2012 die Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Diese besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

**Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.04 während der Sprechzeiten

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan der Stadt Waren (Müritz) im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ angepasst wurde. Der berichtigte Flächennutzungsplan kann am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten wie der Bebauungsplan eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 31.05.2012

  
Ulm  
1. Stellvertreterin des  
Bürgermeisters



Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Schadensansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Schadensansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 31.05.2012

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters  
Ulrm

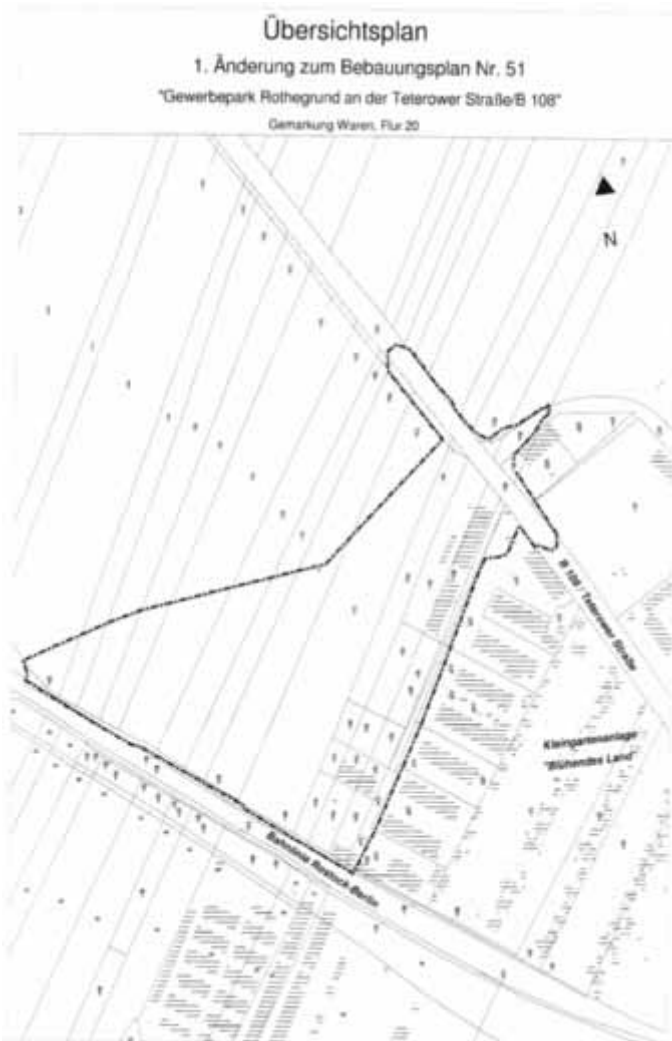
► **Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 51 „Gewerbepark Rothegrund an der Teterower Straße/B 108“ der Stadt Waren (Müritz)**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 21. März 2012 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße / B 108“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Diese besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

**Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße / B 108“ und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadt Waren ( Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr  
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.



# Mitteilungen aus dem Rathaus

## ► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

### Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet  
**am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, um 17:00 Uhr**  
im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3 17192 Waren (Müritz) statt.  
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht  
herzlich ein.

### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

zeitweiliger Ausschuss	
„Aufarbeitung Projekt Jugendzentrum“	12. Juni 2012
Rechnungsprüfungsausschuss	14. Juni 2012
Sozialausschuss	18. Juni 2012
Kultur- und Bildungsausschuss	19. Juni 2012
Finanz- und Grundstücksausschuss	20. Juni 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht  
herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeit-  
punkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,  
17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen wer-  
den.

## ► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991 667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Ansprechpartner: Herr Stibbe,  
Tel.: 177-120, Fax: 177-128

## ► Städtepartner zu Gast in Waren (Müritz)

Arbeitsgespräche, Vorträge, Diskussionen, Besichtigungen und ei-  
ne Ausstellungseröffnung standen auf dem viertägigen Programm  
der 17 Gäste aus den Partnerstädten.

Darunter die Bürgermeister von Magione in Italien, Herr Massimo  
Alluni Proietti, von Suwalki in Polen, Herr Czeslaw Renkiewicz,  
und von Gorna Oryahovitsa in Bulgarien, Herr Dobromir Dobrev.  
Auch Bürgermeister Thorsten Dahl aus unserer deutschen Partner-  
stadt Schleswig beteiligte sich interessiert. Dies war die Auftakt-  
veranstaltung eines von der EU-geförderten Projektes zur Netz-  
werkbildung in Europa. Die Stadt Waren (Müritz) hatte 2011 in  
Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindetag M-V die Pro-  
jektidee entwickelt und Mittel aus dem Programm Europa für Bür-  
gerinnen und Bürger beantragt. Mit der Bestätigung begannen die  
Vorbereitungen Anfang des Jahres.

Das Projekt zielt darauf ab, bestehende Kontakte zu fördern, Er-  
fahrungen an andere weiterzugeben und möglichst viele neue, vor  
allem aber direkte Verbindungen zwischen Bürgern, Vereinen und  
Verbänden in Europa zu fördern. Erfahrungen wurden in vielen  
Einzelprojekten damit schon gemacht.

In Waren (Müritz) haben sich verschiedene Projekte etabliert. Der  
Schüleraustausch der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ ist  
eines davon. Um Schüler und Lehrer zu diesem Thema zu Wort  
kommen zu lassen, fanden sich die Gäste am Donnerstagvormittag  
in der Schule ein. Im Multimediaraum präsentierte Schulleiterin  
Ute Schmidt die Dethloffschule.

Im Anschluss hielt Stadtvertreter und Lehrer Rüdiger Pohn ei-  
nen Vortrag zum Thema eTwinning. In der sich anschließenden  
Gesprächsrunde informierte Dietmar Henkel über die Schul- und  
Bildungspolitik in Mecklenburg-Vorpommern und speziell in Waren  
(Müritz).

Die anwesenden Bürgermeister der Partnerstädte berichteten über  
die Schulsituation in ihren Städten. An eTwinning zeigten sich alle  
interessiert.



Begrüßung durch die Schulleiterin Ute Schmidt

Dann ging es zur Freilichtbühne. Hier arbeiteten gerade Jugendli-  
che aus verschiedenen europäischen Ländern im Rahmen der Eu-  
ropawoche des ÜAZ. Auch diese Veranstaltung gibt es schon seit  
über 10 Jahren. Regelmäßig nehmen Jugendliche aus unserer  
bulgarischen Partnerstadt Gorna Oryahovitsa daran teil. Die jun-  
gen Menschen arbeiten gemeinsam, verbringen auch ihre Freizeit  
miteinander, lernen sich kennen und schätzen. Eine so interessante  
Aufgabe wie Mitarbeit bei der Gestaltung eines Bühnenbildes ist  
natürlich auch für die Teilnehmer etwas Besonderes. Die Freude  
und der Spaß an der Arbeit greifen auch auf die Delegation über.



Magiones Bürgermeister Massimo Proietti legt selbst Hand an.

In einem weiteren Treffen im Rathaus stellten sich Vereine und  
Verbände der Stadt Waren (Müritz) mit ihren Programmen und  
Angeboten vor. Auch hier konnten erste Kontakte zu ähnlich ar-  
beitenden Vereinen in den Partnerstädten angebahnt werden. Ver-  
treter des ESV, des LAV, des Kultur- und Kunstvereins, des Seni-  
orenbeirates und des Behindertenverbandes waren vor Ort, um zu  
informieren. Auch Feuerwehr und THW stellten sich vor.



René Nicolovius präsentierte den Müritzlauf als möglichen „Aktions-  
punkt“ von Läufern aus allen Partnerstädten.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Verwaltungsarbeit jeder europäischen Stadt ist der Umgang mit der europäischen Gesetzgebung. Hier gibt es sehr viel Gesprächsbedarf, wie sich in der Diskussion nach dem Vortrag des EU-Beauftragten des Städte- und Gemeindetages M-V, Herrn Arp Fittschen herausstellte. Hier gingen die Bürgermeister ins Detail. Dieses Thema wird in den Folgeveranstaltungen mehr Raum einnehmen müssen, lautete die Zusammenfassung von Warens Bürgermeister Günter Rhein.



Arp Fittschen mit seinem Vortrag in den Seminarräumen der Europäischen Akademie

Ein besonderes Thema ist auch im Bereich der Städtepartnerschaft die 750-Jahr-Feier der Stadt Waren (Müritz) im Jahr 2013. Natürlich werden sich auch die Partnerstädte an diesem bedeutenden Fest beteiligen. Über die Möglichkeiten wurde schon jetzt ganz gezielt gesprochen. Mitglieder der vorbereitenden Arbeitsgruppen berichteten über ihre Vorhaben. So informierte Frau Bülow beispielsweise über den historischen Festumzug. Einführend in das Thema wurde eine Dokumentation vom Festumzug der 725-Jahr-Feier 1988 gezeigt, kommentiert von Jürgen Kniesz. Erste Ideen entstanden sofort. Diese gilt es bis zum Festjahr zu präzisieren und in das Programm einzubinden. Anschließend zeigte die bulgarische Delegation einen Film über Regionalprodukte, die auch auf dem Müritzfest oder dem Stadtjubiläum präsentiert werden können. Aus Italien wurde eine regionaler Werbefilm vorgestellt.



Der Beratungsraum des Bürgermeisters in der Stadtverwaltung diente am Freitag als Tagungsort.

Nicht fehlen durfte im Programm ein Besuch auf der damals noch Baustelle des Kurzentrums. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von den Ausmaßen, den Angeboten und natürlich auch den Ausblicken. Direktor Peter Schmidt führte durch das Haus und beantwortete viele Fragen.



Baustelle mit Ausblick

Kultureller Höhepunkt war am Freitagabend die Ausstellungseröffnung des bulgarischen Malers und Grafikers Ilyja Bankov. Er zeigt seine Malereien, Grafiken und Drucke noch bis zum 1. Juli 2012 im Haus des Gastes. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um den Künstler kennenzulernen. Er schenkte der Stadt eine Reihe von Grafiken. Er möchte sich mit seinen Kunstwerken für die Möglichkeit bedanken, hier in Deutschland seine Arbeiten zeigen zu können, gab Ilyja Bankov zu verstehen. Aber auch wir sollten dem Künstler danken, für die Möglichkeit, diese wunderbaren Arbeiten betrachten zu können. Das zumindest ist die Meinung vieler Ausstellungsbesucher.



Czeslaw Renkiewicz, Ilyja Bankov, Günter Rhein und Zygniew Wisiecki vor einer Reihe Zeichnungen

Die abschließende Auswertung am Abreisetag brachte die Bestätigung aller Bürgermeister, sich intensiv an der Netzwerkarbeit zu beteiligen. Es ist wichtig, die Arbeit auf breitere Schultern zu legen. Das heißt, mehr Verantwortung den Bürgern, den Vereinen und Verbänden zu übertragen. Basis aber soll ein Netzwerk von Ansprechpartnern in allen Städten sein, die Kontakte herstellen, unterstützend eingreifen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es folgt eine erste Bürgerbegegnung zum Müritzfest 2012. Auch wenn hier das bürgernahe Miteinander im Vordergrund steht, werden sich auch im Juli Verantwortliche aus den Partnerstädten zusammenfinden und an besagtem Netzwerk arbeiten.



Speziell um den Müritzlauf ging es in einer Projektrunde mit der italienischen Delegation am Samstagvormittag. Dann stand endlich eine ausführliche Stadtbesichtigung auf dem Programm.

#### Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht

- an die Regionale Schule „Friedrich Dethloff“, speziell an die Schulleiterin Frau Schmidt, die anwesenden Lehrer und Schüler und besonders an Herrn Prehn,
- an das ÜAZ und das Team der Ausbilder und Betreuer der Europawoche,
- an die Teilnehmer des Arbeitstreffens Vereine und Verbände,
- an den Städte- und Gemeindetag M-V, speziell an Herrn Fittschen,
- an Leitung und Mitarbeiter der Europäischen Akademie,
- an die AG-Leiter Eckardt Jäntsch, Cornelia Runge, Jürgen Kniesz und Christiane Bastian,
- an das Haus des Gastes, speziell an Sabine Handy
- und abschließend an Dr. Michael Schwaiger für Unterstützung bei der Vorbereitung und Erstellung des Fördermittelantrages im Rahmen des ebenfalls EU-geförderten Projektes „STAMP to Europe“.

# Wir gratulieren



*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 26. Mai bis 8. Juni 2012. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

## 70. Geburtstag

Helga Garmatter  
Manfred Schild  
Josef Bekkert  
Wolfgang Köhler  
Marlies Siegmund  
Rita Schiewe  
Günter Semmler  
Irmgard Marx  
Renate Albrecht  
Gerhard Hufnagel  
Karl-Heinz Gubick  
Jochen Ortmann  
Hans-Joachim Barkusky  
Rosemarie Panke

## 71. Geburtstag

Ingeborg Ludwig  
Anita Nitschke  
Hans Brauer  
Christine Beckert  
Hartmut Ehrke  
Dieter Gürtler  
Ekkehard Werner  
Ingrid Koslowski  
Bernhard Quade  
Günter Kreft  
Kurt Huth

## 72. Geburtstag

Irmgard Burr  
Heide Schönbeck  
Renate Stelter  
Roland Müller  
Ulrike Basedau  
Werner Hübner  
Siegfried Ensat  
Alfred Kassanke  
Gudrun Guhl  
Ingrid Rohde  
Uta Schwanz  
Hannelore Heiner  
Georg Reißner  
Eckard Borchert  
Selma Schebsdat  
Edith Dee  
Manfred Sievert  
Renate Groß  
Gisela Block  
Arnold Doll  
Diethard Krauß  
Horst Wohlmann

## 73. Geburtstag

Herbert Gütschow  
Bärbel Liwowski  
Heinz Rattmann  
Hedda Naudszus

Sigrid Balje  
Franz Richter  
Dieter Kaluga  
Inge Schmidt  
Volker Ernst  
Gudrun Krob  
Ursula Chmielewski  
Eugen Ibe  
Irene Krause  
Dietmar Maurischat  
Margareta Stolpe  
Manfred Lexow  
Gerda Studier

## 74. Geburtstag

Günter Schmidt  
Margit Wahlandt  
Lieselotte Kalsow  
Günter Kluge  
Ingrid Schuster  
Friedy Krickow  
Siegfried Burger  
Claudia Engelbrecht  
Günter Schwartz  
Gerhard Boddin  
Peter Kühn  
Wolfgang Lux  
Ursula Kophal  
Johanna Thews

## 75. Geburtstag

Reinhard Franz  
Brigitte Köthler  
Christa Puskeiler  
Gundula Prillwitz  
Waltraud Witt  
Hans Nagel  
Inge Dragun

## 76. Geburtstag

Hanna Walther  
Gertrud Guszahn  
Hans Schnur  
Vinzenz Frindt  
Günter Schröder

## 77. Geburtstag

Irene Hielscher  
Hildegard Lauck  
Maria Völkert  
Horst Bungenberg  
Edeltraud Görden  
Margot Huth  
Ruth Goppelt  
Gisela Dähne  
Irma Peters  
Hilda Kozauer  
Anneliese Fälchle  
Hildegard Gerth

## 78. Geburtstag

Ruth Frydasch  
Ursula Kunitz  
Annaliese Engelbrecht  
Waltraud Genschow  
Horst Graf  
Günter Runkel  
Anni Gereck  
Erika Knaack  
Annemarie Lompa  
Siegfried Matthäus  
Christel Schröder  
Alfred Zutt

## 79. Geburtstag

Rolf Pinkert  
Friedemann Sczesny  
Irene Schulz  
Magdalena Bürger  
Giesela Hamann  
Ingeburg Naudieth  
Grete Schulz  
Erna Slawek  
Inge Brede  
Walter Kloth

## 80. Geburtstag

Werner Lompa  
Ingeburg Reincke  
Ruth Sengewisch  
Helga Johanns

## 81. Geburtstag

Helmut Neumann  
Gudrun Weiss  
Maria Tarnowski  
Ilse Hasselbrink  
Liselotte Sommer  
Eva Sachsenweger  
Heinz Kambs  
Hildegard Zieske

## 82. Geburtstag

Eduard Friske  
Maria Hirschne  
Renate Gemeinhardt  
Elisabeth Stelter  
Gertrud Nitsch  
Theodora Glamann

## 83. Geburtstag

Marie Dethloff  
Horst Buckow  
Edith Neumann  
Inge Geilus  
Irma Schwartz  
Gerhard Decker

## 84. Geburtstag

Wally Lobjinski

## 85. Geburtstag

Bruno Godzicki  
Gertrud Hammer  
Christel König  
Margot Finger

## 86. Geburtstag

Gerda Gust  
Ruth Valeske  
Gertrud Wegner  
Irmgard Behrendt

## 87. Geburtstag

Walter Schütt  
Karla Wilk

## 89. Geburtstag

Gertrud Rosenow  
Elisabet Köhn  
Edeltraut Busse

## 92. Geburtstag

Wandislawa Kilanowski  
Hanni Köster

## 94. Geburtstag

Edith Karpati

## 95. Geburtstag

Marie Prochner

## 97. Geburtstag

Bernhardine Schmid

## Goldene Hochzeit

### feierten die Ehepaare

Jochen und Christa Ortmann  
Uwe und Marlies Siegmund  
Horst und Ruth Fischer  
Hans-Achim und  
Hanna Hacker  
Wilhelm und Carla Wittenburg

## Diamantene

## Hochzeit

feierten die Ehepaare  
Edeltraut und  
Harald Kerkhoff

Erika und  
Günter Krägenbrinck

*Alles Gute  
und viel Glück*



# Veranstaltungen im Überblick

## ► Sommerkonzert der Kreismusikschule in Röbel

Im Haus des Gastes in Röbel treten zum Abschluss des Schuljahrs wieder viele junge Künstler beim Sommerkonzert auf. Die jüngsten Geigenschüler werden mit ihrer Lehrerin gemeinsam musizieren, Solisten am Klavier und der Gitarre bringen interessante Stücke zu Gehör, die selten gespielte Bassblockflöte wird zu erleben sein, ebenso ein Duo Cello/Gitarre. Das Gitarrenensemble, das seit Januar in neuer Besetzung musiziert, ist ebenfalls mit einigen interessanten Beiträgen dabei. Das Sommerkonzert beginnt am Sonntag, dem 10.06.2012 um 17:00 Uhr im Haus des Gastes Röbel, zu dem Besucher herzlich willkommen sind. Karten erhält man an der Abendkasse für 5,- EUR (Erwachsene), 3,- EUR (Schüler/Rentner) oder 10,- EUR (Familienkarte).

## ► Sommerkonzerttermine der Georgenkirche

### 5. Juli, 19:30 Uhr Georgenkirche Waren

Eröffnung der Sommerkonzerte

Rund ums Blech

Potsdamer Turmbläser

Christiane Drese - Orgel

Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 5 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

### 8. Juli, 17:00 Uhr Georgenkirche Waren

Sommerkonzert des Freien StudentenOrchesters Rostock

Antonin Dvorak: Konzert für Violoncello h-moll

Franz Schubert: Sinfonie in C-Dur

Eintritt: 8 EUR (6 EUR ermäßigt), 20 EUR Familienkarte (Eltern und deren Kinder bis 18 Jahre)

### 12. Juli, 19:30 Uhr Georgenkirche Waren

Akkordeon Pur

von Tango bis Musette - von der Renaissance ins Heute - musikalische Vielfalt auf vier Akkordeons

Berliner Akkordeonquartett

Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 5 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

### 19. Juli, 19:30 Uhr Georgenkirche Waren

Entzückende Lust - Norddeutsche Barockmusik

Buxtehude | Telemann | Hasse | Böhm

Karsten Henschel - Altus (Wien) und

Concerto Giovannini: Waltraud Gumz - Viola da Gamba (Berlin),

Sebastian Glöckner - Cembalo (Berlin)

Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 5 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

### 26. Juli Georgenkirche Waren

Orgeltag

Hinter den Kulissen der Königin

10 Uhr und 15 Uhr Orgelführung für GROSS und klein

Eintritt frei

### 20. Juli 19:30 Uhr Georgenkirche Waren

Orgelkonzert

„Original und Bearbeitung“

Vivaldi/Bach | Mendelssohn-Bartholdy | Hollins, u. a.

Tobias Frank - Orgel (Neubrandenburg)

Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 5 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

### 28. Juli, 14:00 - 17:30 Uhr Georgenkirche Waren

Kantate zum Mitsingen

Einstudierung der Kantate von J. S. Bach: Meinem Jesum lass ich nicht BWV 124

Anmeldung zum Mitsingen bis Do 26. Juli an Kantorin Ch. Drese

Teilnahme frei

### 29. Juli, 10:00 Uhr Georgenkirche Waren

Kantatengottesdienst

J. S. Bach: Meinem Jesum lass ich nicht BWV 124

Solisten | Chor des Projektes „Kantate zum Mitsingen.“ | Kantatenorchester

## ► Veranstaltungen im Bürgersaal

### • Kabarett-Theater „Fernbedient - Mit den Zweien sieht man besser“

Mit den Kabarettisten Oliver Trautwein und Alexander Hetterle  
Freitag, **22.06.2012 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren**

Eine Bühnenglotze mit zwei Fern-Sehern und einer Kuh. Vora-bendzeit ist Fernsehzeit: Soko, Soap, Sven Plöger mit dem Wetter. Was aber, wenn einem plötzlich all dies genommen wird? Keine Kochshow, kein „DSDS“, kein „Wer wird Millionär“. Was dann?

### • René Kollo „Ein Tag, ein Jahr, ein Leben“

**Samstag, 30.06.2012 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren**

René Kollo finanzierte sich sein Gesangsstudium als Schlagersänger und feierte seinen ersten Erfolg mit „Hello, Mary Lou“. Nach intensivem Studium wechselte er in das Opernfach, wo er ab 1965 als lyrischer Tenor von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert wurde. Seine Weltkarriere begann Kollo 1969 in Bayreuth mit dem Steuermann im „Fliegenden Holländer“. Im Laufe der Jahre hat er Rollen richtungweisend auf allen maßgeblichen Bühnen der Welt, von Berlin, München, Frankfurt, Mailand, Lissabon, der Met in New York, Covent Garden in London, über Wien bis Tokio interpretiert. Unvergessen ist auch seine Fernseh-Show „Ich lade gern mir Gäste ein“, die ihn als souveränen Entertainer zeigte und 8 Jahre lang im ZDF lief. In diesem Jahr wird der Heldentenor 75 Jahre und geht erneut auf große Tour. Gespickt mit unterhaltsamen Anekdoten wird ein prominenter Ausschnitt aus seinem Repertoire den Gästen seines Konzertes einen unterhaltsamen Abend bereiten.

### • Ankündigung Juli 2012

**Mi., 25.07.2012, 19:30 Uhr Kabarett Leipziger Pfeffermühle**  
„Schwarz, Rot, Geld“ Kabarett-Theater mit Franziska Schneider, Matthias Avemarg und Hans-Jürgen Silbermann, begleitet von Dietmar Biebl am Piano und Peter Jakubik am Schlagzeug

### Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der  
Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

### Druck:

### Telefon und Fax:

### Anzeigenannahme:

### Redaktion:

### Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/57 9-30  
Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

[www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

### Amtlicher Teil:

### Außeramtlicher Teil:

### Anzeigenteil:

### Erscheinungsweise:

### Auflage:

Der Bürgermeister  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke  
14-täglich  
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



## Festwoche 30 Jahre Müritz-Aquarium

Seit fast 5 Jahren gibt es das Müritzeum in Waren (Müritz) mit Deutschlands größtem Süßwasser-aquarium für heimische Süßwasserfische.

Jetzt begehen wir ein Jubiläum:

Das bekannte und beliebte Müritz-Aquarium wird 30 Jahre alt!

„Unter der Brücke fing alles an...“, unter diesem Motto stellen wir in einer Festwoche die heimischen Süßwasserfische in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Als besondere Attraktion öffnen wir das ehemalige Müritz-Aquarium unter der Herrenseebrücke für den Publikumsverkehr. Ja, es gibt es noch, das alte Aquarium. Wir nutzen es heute unter anderem für die Nachzucht. Oft weckt das alte Aquarium Erinnerungen – da war man mit den Kindern, als diese noch klein waren...



„Unter der Brücke fing alles an...“, unter diesem Motto stellen wir in einer Festwoche die heimischen Süßwasserfische in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Als besondere Attraktion öffnen wir das ehemalige Müritz-Aquarium unter der Herrenseebrücke für den Publikumsverkehr. Ja, es gibt es noch, das alte Aquarium. Wir nutzen es heute unter anderem für die Nachzucht. Oft weckt das alte Aquarium Erinnerungen – da war man mit den Kindern, als diese noch klein waren...

### Montag, 11.06.12 - Eröffnungstag

12:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung: „Unter der Brücke fing alles an...“

Öffnung des ehemaligen Besucherbereiches im alten Müritz-Aquarium für den Besucherverkehr für 3 Wochen mit einer Fotorückschau

15:00 Uhr Führung im Müritz-Aquarium

### Dienstag, 12.06.12 - Führungstag

11:00 Uhr Taucheinsatz im Tiefenbecken mit Moderation

13:00 Uhr Führung im ehemaligen Besucherbereich des alten Aquariums mit Besichtigung der Sonderausstellung

15:00 Uhr Blick hinter die Kulissen - Führung durch das neue Aquarium

### Mittwoch, 13.06.12 - Kinder-Umwelttag

09:00 bis 13:00 Uhr Unter dem Motto „Leben am und im Wasser“

können Kinder an etwa 20 Ständen verschiedener Partner des Müritzeums rund um den Herrensee Spannendes erleben, spielen, kreativ sein und selbst zum Forscher werden. Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen am Kreativ-Wettbewerb des Müritzeums teilzunehmen.

### Donnerstag, 14.06.12 - Theatertag

10:00 Uhr „Der Fischer und seine Frau“ Puppenspiel für Kinder

13:00 Uhr Führung im ehemaligen Besucherbereich des alten Aquariums mit Besichtigung der Sonderausstellung

15:00 Uhr „Der Fischer und seine Frau“ Puppenspiel für Kinder  
Eintritt inklusive Müritzeum-Besuch für Kinder 3,- € / Erwachsene 7,50 €

### Freitag, 15.06.12 - Kulinarischer Abend

13:00 Uhr Führung im ehemaligen Besucherbereich des alten Aquariums mit Besichtigung der Sonderausstellung, Fischers Fritze - frischer Fisch auf den Tisch!

19:00 Uhr - 22:00 Uhr Kulinarisches zum Abend - einheimische, oft vergessene Fische köstlich zubereitet...

Ein kulinarischer Abend am Herrensee und im Aquarium des Müritzeums unter dem Thema: „Heimischer Fisch frisch auf den Tisch – Wie schmecken Rotfeder, Schleie, Karausche und Co eigentlich so?“ Die Müritzfischer holen leckere Fische aus der Vergessenheit ans Licht und auf den Teller, die Köche lassen sich auf die Finger und in die Pfannen schauen – der kurze Weg von Fang über die Pfanne zum Teller

### Sonntag, 17.06.12 - Konzerttag

19:30 Uhr „WhatAboutFive“ sommerlich beschwingte Unterhaltung im Müritzeum. Das Programm reicht von Barock- und Klassik-Adaptionen bis hin zu Jazz und Tango.

Eintritt 12,- €, ermäßigt 6,- €

### Täglich drei Wochen lang und ständig

„Fischkino“ - Filmbeiträge in der Multivision  
Foto-Sonderausstellung im neuen Aquarium zum Thema: „Heimische Unterwasserwelten“ Fotos von Werner Fiedler

(Änderungen vorbehalten, um Anmeldung zu den Führungen wird gebeten)

Für alle Veranstaltungen, ausgenommen der Kulinarische Abend und das Konzert, gelten die Preise der Müritzeum gGmbH

Müritzeum gGmbH  
Zur Steinmole 1  
17192 Waren (Müritz)  
Telefon: 03991 633680  
info@mueritzeum.de  
www.Mueritzeum.de

## Kinder, Jugend und Sport

### Boxen: 17. Deutsche Kadettenmeisterschaften in Lindow



Die Boxer vom ESV Waren mit Trainer Wolfgang Nicolovius

Im schönen brandenburgischen Lindow (Mark) wurden vom 31. Mai bis zum 03. Juni 2012 die 17. Deutschen Meisterschaften der Kadetten (U15) ausgetragen. Vier Athleten vom ESV Waren nahmen daran teil. Zum Kader gehörten Theodor Polatidis, Stefan Bülow, Paul Dechow und Jonas Kegel. Am Donnerstag Abend fand die obligatorische Auslosung statt. Losglück hatten wir nicht. Bärenstarke Gegner warteten schon im Viertelfinale auf die ESV-Boxer. Den Turnierauftritt für den ESV bestritt am Freitag Vormittag Stefan Bülow in der Gewichtsklasse bis 38 kg. Hier wartete Kevin Bier von FLEXX Isenbüttel, der mit 13 Siegen und 2 Niederlagen eine fast makellose Kampfbilanz aufweisen konnte. Stefan ging beherzt in den Kampf und versuchte den Gegner entscheidend unter Druck zu setzen. Das gelang ihm leider nicht. Vielmehr nutze Bier seine außergewöhnliche Beweglichkeit, um den Warener ein um das andere mal auszukontern. In einem dann folgenden Angriff von Bier kassierte Bülow einen harten linken Seitwärtshaken. Das Anzählen durch den Ringrichter sollte dann zugleich das Kampfbild einläuten. Der zweite ESV-Boxer Paul Dechow. Dechow wurde zur DM nachnominiert, weil Saeger von BC Traktor Schwerin krankheitsbedingt absagte. Dem Außenseiter vom ESV stand Abdel-Karim Al-Mohamed vom Landesverband Berlin gegenüber. Al-Mohamed war der diesjährige Ostseepokalgewinner und haushoher Favorit. Keine Chance für Dechow. Das

Werfen des Handtuches war eine richtige Entscheidung der Trainer. Am Freitag Abend kletterte noch Theodoros Polatidis in den Boxring. Sein Kontrahent war Justin Kloss vom BC 05 Fürstenwalde. Es war ein hauchdünnes Gefecht, dass Polatidis knapp mit einem Punkt Unterschied verlor. Viele waren der Meinung, dass ein Urteil zugunsten Polatidis ebenfalls vertretbar gewesen wäre. Trainer Wolfgang Nicolovius zeigte sich dennoch zufrieden: „Theo hat den besten Kampf der Saison gemacht. Auch wenn die Niederlage eine Medaille gekostet hat, können wir diese aufgrund der gezeigten Leistung doch gut verschmerzen.“ So ruhten die letzten Hoffnungen auf dem Superschwergewichtsboxer Jonas Kegel, der Samstag seinen Auftritt gegen Kevin Gellert vom gastgebenden Landesverband Brandenburg haben sollte. Leider verlor auch Kegel nach Punkten. René Nicolovius, der als Beobachter nach Lindow reiste über den Kampf: „Das war ein sehr intensiv geführter Zweikampf, in dem sich beide Gegner nichts schenken. Hier haben sich die beiden besten deutschen Superschwergewichtsboxer der U15 präsentiert. Schade, dass die Begegnung nicht der Finalkampf der Deutschen Meisterschaften gewesen ist.“ So verabschiedeten sich die ESV-Boxer mit einer Bronzemedaille für Kegel und drei 5. Plätzen für Bülow, Polatidis und Dechow von der Meisterschaft. Die Heimtrainer Wolfgang und René Nicolovius sind im Fazit zufrieden mit ihren Jungs. „Wird danken unseren Aktiven für den Trainingsfleiß in der Vorbereitung und für ihre Einsatzbereitschaft beim Turnier. Alle haben ihr Bestes gegeben. Die Meisterschaft wird uns gerne in Erinnerung bleiben.“

#### • Reinhard Albrecht als Kampfrichter bei der DM

Bei den Deutschen Boxmeisterschaften der Kadetten fungierte der Warener Reinhard Albrecht als Ring- und Punktrichter. In den drei Tagen wurden knapp 100 Kämpfe ausgetragen, bis dann am Sonntag die neuen Deutschen Meister feststanden. Insgesamt haben die Kampfrichter fehlerfrei und fair gearbeitet. Zu diesem Urteil kamen auch die Funktionäre und Trainer der verschiedenen Landesverbände.



Referee Reinhard Albrecht aus Waren (Müritz)

#### ► **Benefizkonzert und Sommerfest der Warener Arche Schule**

Am 16.6.2012 lädt die Warener Arche Schule von 10:00 bis 11:00 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Marienkirche ein. Lehrer, Schüler, Eltern und Freunde der Schule wollen für einen guten Zweck musizieren. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Begabungen und Talente, die aus diesem Anlass unter Beweis gestellt werden und von der überzeugenden Qualität aller Beiträge. Anschließend soll ab 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr auf dem Schulhof in der Güstrower Straße 5 gefeiert werden. Das Sommerfest ist dem großen Thema „London“ (schließlich finden dort die Olympischen Sommerspiele statt) gewidmet.

Ein Englisch Cafe lädt mit Tea Time zum Verweilen ein. Es gibt einen Flohmarkt, ein Fotostudio, eine Bastelstation, ein Londonquiz und Kinderschminken. Ein Stand informiert über die Zusammenarbeit der Schule mit den Kirchgemeinden Sankt Georgen und Sankt Marien. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

#### ► **„Romeo @dded Julia“- das etwas andere Theaterstück!**



Am Freitag, dem 01.06.2012, erwartete die Schüler der Klassenstufe 7 und 8 der Regionalen Schule Waren/West eine besondere Überraschung. In der Mensa West konnten sie das Berliner Ensemble begrüßen und ein Theaterstück zu den Themen Internetkriminalität, Internetmobbing und Datenschutz erleben. Gerade in der heutigen Zeit, in der Schüler in diversen Netzwerken ihren Lebensmittelpunkt sehen und überhaupt nicht die Reichweite ihrer Informationsweitergabe überschauen können, klärten die Schauspieler Jördis Nieschant und Angelos Marinis vom Berliner Ensemble durch eine interessante, jugendlich ansprechende Inszenierung auf. Sie informierten und warnten die jungen Zuschauer. Die Schüler hatten nach der Vorstellung die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich ins Gästebuch einzutragen. Das Theaterstück kam bei allen Zuschauern sehr gut an und wir werden in zwei Jahren garantiert wieder in der Regionalen Schule Waren/West das Berliner Ensemble begrüßen, um noch mehr Schüler über dieses Thema aufzuklären zu können.

**Christine Grap, Schulsozialarbeiterin des CJD Waren (Müritz), tätig in der Regionalen Schule Waren/West**

#### ► **1. Sponsorenlauf der Regionalen Schule Waren/West**



Am 15.5.2012 starteten die Schüler der Regionalen Schule Waren/West am Volksbad ihren 1. Sponsorenlauf. Die Schüler der Klassen 5 und 6 begannen um 8:30 Uhr. Ab 11:00 Uhr begaben sich die 7., 8. und 9. Klassen auf die 1.230 m langen Runden. Alle Schüler wollten möglichst viele Sponsorengelder erlaufen. Der Erlös ist für Projekte, Wandertage und Klassenfahrten bestimmt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 2.400 Runden wurden erlaufen, das sind bei einer Rundenstrecke von 1.230 m = 2.952 km. Geht man pro Runde von 1 EUR aus, wurde der Betrag von 2.400 EUR erlaufen.

**Glückwunsch erst einmal allen, die mitgemacht und durchgehalten haben, egal wie viele Runden es waren. Gleichzeitig ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, egal, ob viel oder wenig gesponsert werden konnte!**

# ► Kurzentrum im Heilbad Waren (Müritz)



▶ **Eröffnungsveranstaltung am 2. Juni 2012**

▶ **Tag der offenen Tür am 3. Juni 2012**



Gäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter der Baufirmen und Anwohner strömen in die Empfangshalle



## ► Müritzer Musikanten beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ überaus erfolgreich



In Stuttgart wurde in der Zeit vom 25. Mai bis zum 01. Juni 2012 der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgetragen. Die beiden Teilnehmerinnen Regina Nietz (Violoncello) und Isabel Creutzburg (Klavier), die in Waren ihre Instrumental- und Klavierausbildung erhalten, erspielten sich im Turmsaal der Musikhochschule Stuttgart einen hervorragenden 3. Preis. Unter optimalen Bedingungen erreichten sie in ihrer Kategorie Duo Klavier und ein Streichinstrument in der Altersgruppe drei 21 Punkte. Insgesamt benoteten die Juroren 58 Wertungsvorspiele in dieser Altersgruppe. Am 10.06.2012 wird das Duo beim Preisträgerkonzert im Haus der Musik in Rostock nochmals Ausschnitte aus seinem Programm vorstellen.

## ► Ferienveranstaltungen der Stadtbibliothek

Mit Beginn der Sommerferien starten in der Stadtbibliothek wieder zahlreiche Leseaktionen für Kinder. So wird am 27.06.2012 um 10:00 Uhr die Puppenbühne „Ernst-Heiter“ mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“ zu Gast sein. Zum dritten Mal wird es auch wieder den Ferienleseclub geben. Dabei können Schüler der 4.-6. Klassen für die Ferien kostenlos Clubmitglied werden und topaktuelle neue Bücher ausleihen, die von der Nordmetallstiftung Schleswig-Holstein und dem Kultusministerium Mecklenburg/Vorpommern gesponsert werden. Für alle Teilnehmer winken auf der Abschlussparty am 08.08.2012 um 14:30 Uhr zahlreiche Preise und Zertifikate in Gold, Silber und Bronze. Der Ferienleseclub startet am 20.06.2012 um 10:00 Uhr. Weitere Informationen dazu in der Stadtbibliothek oder im Internet unter [www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de)

Ramona Pinkert

## ► Unsere Jugendlichen sind Teamplayer



Einfach mal weg vom Rechner, von der Tischtennisplatte oder vom Billardtisch. Heute hieß es, die frische Luft genießen, ver-

bunden mit einem gemeinschaftlichen Spiel, denn das hatten wir uns auf die Fahne geschrieben. Teamfähigkeit war gefragt. Was so einfach aussah, erforderte jedoch Geschicklichkeit und Konzentration. Wichtigster Aspekt dabei war die Rücksichtnahme auf die Anderen, weil nur so gemeinsam ein Erfolg zu verzeichnen war. Bei der Arbeit mit dem Teamkran geht es darum, dass viele Spieler versuchen, gemeinsam mit der Kranangel, Holzbausteine aufzufädeln und übereinander zu stapeln. Dabei aber immer auf die Kommando eines einzigen Jugendlichen zu achten. Vielen fiel es anfangs schwer. Bis auch die Letzten erkannten, dass es ohne eine „führende Stimme“ kaum oder gar nicht möglich ist, dieses Spiel erfolgreich zu beenden. Wie heißt es so schön: „Wir ziehen alle an einem Strang“. Man sollte sich das alles nicht so einfach vorstellen. Wenn auch nur einer aus der Reihe tanzt, scheitert das Unterfangen und man muss von vorne beginnen. So sollte und muss ein Team aussehen. Dies bewiesen unsere Jugendlichen an diesem Tag.

Uns hat der Spaß gezeigt, dass man auch ohne den Einsatz teurer Technik, die Kinder und Jugendlichen begeistern und erfolgreich erreichen kann. Heute steht ein neues pädagogisch wertvolles Spiel auf dem Programm. Dieses erfordert Geschicklichkeit, klare Kommandos und gegenseitige Rücksichtnahme. Aber davon berichten wir ein andermal. Seid gespannt.

Auch Euch würde es gefallen. Also scheut nicht den Weg und kommt her. Die Türen des Jugendclubs „Alte Feuerwache“ und die des Papenberger Jugendtreffs stehen für euch offen. Unser Team freut sich auf euch.

## Kirchliche Nachrichten

### ► Gemeinde Leuchttfeuer Waren

(freikirchliche Gemeinde)

[www.leuchttfeuer-waren.de](http://www.leuchttfeuer-waren.de)

Ansprechpartner: Michael Schott  
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 20:00 Uhr  
Ort nach Absprache  
Kindertreff 4 - 8 Jahre Freitag

### ► Kirchengemeinde St. Marien

10.06.	St. Marien Kargow (Unterdorf)	09:30 13:30	Gottesdienst Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung (Männerchor)
17.06.	St. Marien	<b>10:30</b>	<b>Familiengottesdienst</b> zum Schuljahresabschluss mit Abendmahl & anschl. Mittagessen
24.06.	St. Marien	09:30	Gottesdienst zur <b>goldenen Konfirmation</b> mit Pauken und Trompeten

### Benefizkonzert der Warener Arche Schule

Das Benefizkonzert der Warener Arche Schule, an dem Schüler, Eltern und Lehrer ein unterhaltsames Potpourri an Liedern, Tänzen und Instrumentaldarbietungen zusammengestellt haben, hat eine lange Tradition. Neu ist der Termin des diesjährigen Konzertes: Es findet nicht mehr in der hektischen und leider auch kalten Vorweihnachtszeit, sondern am 16. Juni (SAMSTAG) von 10:00 - 11:00 Uhr in der Warener Marienkirche statt. Wie immer wird der Erlös einem guten Zweck zugeführt.

Wir feiern die goldene Konfirmation der Gemeindeglieder, die in den Jahren 1958 bis 1962 in der Marienkirche in Waren oder in ihrer einstigen Heimatkirche konfirmiert worden sind. Das Festprogramm beginnt am Sonnabend, 23.06.2012, mit einer Begrüßung um 15:00 Uhr in der Marienkirche; eine Bootstour und eine festliche Bläsermusik sind geplant. Am Sonntag, dem 24.06.2012,

findet dann um 9:30 Uhr ein Festgottesdienst mit der Einsegnung und der Feier des Heiligen Abendmahls in der Marienkirche statt. Danach ist im Gemeindehaus vom Mittagessen bis zum Kaffeetrinken Zeit für Gemeinschaft. Gegen 16:00 Uhr werden wir mit einem Reisesegen in der Marienkirche schließen. Bitte bis zum 20.05.2012 im Gemeindebüro (03991 635723) bekanntgeben, wer an der goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, den Ehepartner als Gast mitbringt, wer bei der Bootsfahrt dabei sein möchte und wer noch jemanden kennt, der in den Jahren von 1958 bis 1962 in der Warener Marienkirche konfirmiert wurde.

### Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre herzlich eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken und zu vertiefen. Hier die aktuellen Termine:

### Gemeindehaus Unterwallstraße:

Vorschule/1./2. Klasse:	Donnerstag,	16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse:	Dienstag,	16:00 - 17:00 Uhr
5./6. Klasse:	Dienstag,	14:45 - 15:45 Uhr
Arche Schule:		
1. - 4. Klasse:	Donnerstag,	14:15 - 15:15 Uhr
Kita Kargow:		
4 Jahre bis 4. Klasse:	Mittwoch,	14:00 - 15:00 Uhr

### FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Fünft-, Sechst- und Siebtklässler im Gemeindehaus zum Kickern, Quatschen, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen.  
Der nächste Termin ist: 11. Mai 2012.

### JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab vierzehn Jahren treffen sich an jedem zweiten Montag in der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstraße.  
Die JG-Termine sind: 21. Mai 2012.

### Gesprächskreise:

Der nächste BIBEL-Gesprächs-Abend findet am 21. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstr. 21 statt.

### FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14. - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Einmal im Monat ist Pastor Rother zu einem besonderen Thema in der Runde zu Gast und zwar am 23. Mai.

### GEBETSKREIS

An jedem Dienstag in der Schulzeit um 17:15 Uhr kommen wir für eine halbe Stunde im Gemeindehaus in der Unterwallstraße zusammen, um miteinander für unsere Gemeinde zu beten. Laute und leise Mitbeter sind herzlich willkommen.

### MUSIK in der Gemeinde

Die Proben für den Posaunenchor finden zu folgenden Zeiten in der Unterwallstr. 21 statt:

Mittwoch	16:45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18:00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18:30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17:00 Uhr	Chor B2
Freitag	18:30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel. 665944

### Veranstaltungen

#### Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

Am 17. Juni, kurz vor Beginn der Sommerferien, sind Jung und Alt eingeladen zum Familiengottesdienst mit Abendmahl um 10:30 Uhr in der Marienkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus bzw. -garten geplant. Um Beiträge zum kalten Büfett wird gebeten.

#### Konzert

Samstag, 16. Juni 2012 - 16:00 Uhr in der Dorfkirche Speck:  
Junisommer - Keltischen Impressionen mit Ellen Czaya (Querflöte) & Thomas Loefke (Keltische Harfe)

## St. Georgen

<b>Internet:</b>	www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“
<b>E-Mail-Adresse:</b>	waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de
<b>Pastorin</b>	Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel: 03991 732504, Fax: 732505 Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet
<b>Katechetin</b>	Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793
<b>Kantorin</b>	Christiane Drese Tel: 03991 187613, ch.drese@web.de
<b>Küsterin</b>	Marie-Luise Harder, Tel: 03991-121391 oder 0175-1156750

### GOTTESDIENSTE

10.06. St. Georgen	
10:00 Uhr,	anschließend Ausstellungseröffnung
17.06. St. Georgen	
10:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen + Kinderchor
24.06. Johannistag St. Georgen	
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor

### GEMEINDEKREISE

**Frauenrunde** (Alter Markt 14) Donnerstag 21. Juni 9:30 Uhr  
**Missionskreis** (Güstrower Str. 18) Freitag 22. Juni 15 - 17 Uhr

### KINDER - JUGEND - FAMILIEN

#### Christenlehre/Kindertreff Güstrower Str. 18

Montag	Klasse 3 - 4	14:00 - 15:30 Uhr
	Klasse 5 - 6	15:30 - 16:30 Uhr
Dienstag	Klasse 1 - 2	14:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	Klasse 1 - 2	15:00 - 16:00 Uhr

Am Ende des Schuljahres sind alle Kinder mit ihren Familien zum **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung am Sonntag, 17.6. um 10 Uhr in die Georgenkirche** eingeladen. Im Anschluss gibt es ein Kirchencafé für alle.

### KONFIRMANDEN

Die Kirchgemeinderäte der beiden Gemeinden haben über den Konfirmandenunterricht geredet.

Am Ende der Beratungen stand die Entscheidung, den Konfirmandenunterricht zukünftig immer gemeinsam zu gestalten.

Auch die Termine für die Konfirmandenstunden stehen für das nächste Schuljahr fest, damit sie von vorne herein planbar sind.

**Vorkonfirmanden:** dienstags, 16 - 17 Uhr

**Hauptkonfirmanden:** dienstags, 17 - 18 Uhr.

### MUSIK IN DER KIRCHE

#### St. Georgenkirche Waren

#### Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr

Benefizkonzert für Menschen mit Behinderung in der Müritzregion  
Jugendstreicherorchester der Kreismusikschule. Leitung: Frank Philipp. Eine Aktion vom Verein Lebenshilfe e. V. Eintritt frei

### Herzlich willkommen in den Chören

Ort: Gemeindehaus Güstrower Str. 18	
Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr <b>Kirchenchor</b>
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr <b>Kinderchor</b>
	18:30 - 20:00 Uhr <b>Gospelchor</b>
Donnerstag	19:00 - 21:15 Uhr <b>Kantatenchor</b>
Freitag	18:30 - 20:00 Uhr <b>Posaunenchor</b>

Kontakt: Christiane Drese Tel. 03991 732506, ch.drese@web.de  
Gospelchor: Matthias Hübner Tel. 03991 631204, huebner76@googlemail.com

Posaunenchor: Lothar Wille Tel. 121336

## ▶ **Veranstaltungen in der St. Marienkirche und ihren Dorfkirchen Federow, Speck und Kargow**

### **Hörspielkirche Federow**

- 22. Juni 2012 (Freitag) - 17:00 Uhr

Eröffnung der Saison 2012, Kinder der Grundschule Kargow stellen ihr Hörspiel „Alles über Kraniche“ vor Schüler der Kargower Grundschule errangen mit diesem Hörspiel im Mai 2012 den Medienkompetenzpreis Mecklenburg-Vorpommern 2012

- 24. Juni 2012 (Sonntag) - 15:00 Uhr

Hörstück von Kindern aus der Region: „Die Geschichte von Martin Luther“ (ab 6 J.)

### **Konzerte**

- Samstag, 23. Juni 2012 - 19:30 Uhr St. Marienkirche

Konzert: „Sommerliche Bläsermusik“ mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Marien unter der Leitung von Ralf Mahlau. Mitglieder dieses Chores haben am 14. Mai 2012 beim bundesweiten Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim einen 3. Platz errungen.

- Samstag, 30. Juni 2012 - 16:00 Uhr Dorfkirche Speck

Vorsommer mit „Fado Instrumental“ eine musikalische Traumreise in den Süden, Jan Dijker (Portugiesische Gitarre) Oliver Jaeger (Spanische Gitarre und Bandoneon)

## Vereine und Verbände

### ▶ **Der Verein Lebenskultur e.V.**

#### • **„Tu Dir Gut“ - Wohlfühlzeit für Frauen**

Die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen ist sehr wichtig und erfährt im Leben von Frauen oft noch nicht die gebührende Aufmerksamkeit. Dabei gibt es viel, was wir mit wenigen Mitteln für uns tun können. Regelmäßig Zeit dafür einzuplanen, steht an erster Stelle. Ab April 2012 besteht in den Räumen der TAO-Schule Waren an **jedem 1. Mittwoch im Monat** in der Zeit von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Frauen zu treffen und auszutauschen. Es ist eine Einladung zu Leichtigkeit und Gelassenheit. Geleitet wird die Veranstaltung von der psychologischen Beraterin Anita Weule. Dieses Angebot umfasst u. a.: Meditationsreisen, musikalische Entspannung, Anregungen zu frauenspezifischen Themen, Vorstellung spezieller Bücher und Hörbücher. Nach diesem Teil ist Zeit für Gespräche und gemeinsamen Austausch. Die Veranstaltung kostet 5 Euro.

Datum: 6. Juni 2012 und jeden weiteren 1. Mittwoch im Monat

Thema: Entspannung für Frauen

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Waren (Müritz), Goethestr. 5 (TAO-Schule)

### ▶ **Arbeitslosentreff Waren**

**Schleswiger Straße 8;**

**17192 Waren (Müritz)**

**Telefon: 03991 165824**

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten: Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr

### **Veranstaltungsplan**

- 12.06.2012 Ausstellungsbesuch im Haus des Gastes, Treff: 13:30 Uhr auf dem Markt
  - 14.06.2012 Wanderung nach Ecktannen, Treff: 13:30 Uhr bei FloMaLa
  - 19.06.2012 Sport in der Natur, Treff: 13:30 Uhr in Kamerun
  - 21.06.2012 Spaziergang zum Mieterfest der WWG, Beginn: 14:00 Uhr im ALT
  - 26.06.2012 Wanderung zu den „Pommerschen Wiesen“, Treff: 13:30 Uhr bei Burau
  - 28.06.2012 Das Schmetterlingshaus, Treff: 13:30 Uhr im ALT
- Präsentation von der WOGewa, Anmeldung erwünscht
- Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen zum Thema Hartz IV um 10:00 Uhr statt.

### ▶ **Der Seniorenbeirat informiert**

Der nächste **Seniorensprechtag** des Seniorenbeirates der Stadt Waren (Müritz) findet am 12.06.2012 von 10:00 - 11:30 Uhr im Beratungsraum des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, statt.

### ▶ **AWO-Kommunikationszentrum**

Schleswiger Straße 8

Tel. 121536

#### **AWO-Gruppe „Mo., Mi., Do.“**

- 11.06. 13:30 Uhr Kartenspieler
- 13.06. 09:30 Uhr Geburtstagsfeier
- 14.06. 09:30 Uhr Fahrt nach Warnemünde
- 18.06. 13:30 Uhr Kartenspieler
- 20.06. 09:30 Uhr Gesprächsrunde
- 21.06. 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

#### **AWO-Gruppe Mühlenberg**

- 12.06. 13:30 Uhr Sport
- 19.06. 13:30 Uhr Liedernachmittag

#### **AWO-Gruppe Papenber**

- 12.06. 13:30 Uhr Skibo
- 14.06. 13:30 Uhr Geburtstag des Monats
- 21.06. 13:30 Uhr Ausflug nach Penzlin zum „Hexenkeller“

### ▶ **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn

Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

### **Veranstaltungen**

#### **Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“ - arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte**

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

- 11.06.12 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemmen  
Treffpunkt „Alte Feuerwache“
- 13.06.12 10:00 Uhr Aktuelle Jobsuche online
- 14.06.12 14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen,  
Treffpunkt Hafen
- 18.06.12 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemmen  
Treffpunkt „Alte Feuerwache“
- 20.06.12 10:00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- 21.06.12 14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen  
Treffpunkt Hafen

### ▶ **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 662734

### **Veranstaltung**

- 18.06. 14:00 Uhr Spielnachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten
- 21.06. 14:00 Uhr Großkreis „Mecklenburgische Seenplatte“ - und was nun?  
Stellvertretende Landrätin B. Paetsch, Informationen zu Fahrten (im Hotel Ecktannen)
- 24. bis 29.06. Mehrtagesfahrt Ostfriesland



## Warener Eisenbahnfreunde e.V.

### Warener Eisenbahnfreunde in Berlin



Am vergangenen Sonnabend trafen sich einige Vereinsfreunde mit ihren Ehefrauen um mit dem Zug nach Berlin zu fahren. Ziel war das ICE Werk der Deutschen Bahn in Berlin-Rummelsburg. Am Eingang zum Werk wurden wir von einem freundlichen Menschen begrüßt, der sich in den nächsten 2 Stunden als fachlich versierter Begleiter erwies.

Im Werk mussten wir eine Fussgängerbrücke über die Gleisanlagen überqueren und von diesem Standort aus erklärte er uns die weitverzeigten Gleisanlagen des ICE Werkes. Insgesamt umfasst das gesamte Gelände 25 km Gleislänge. Auch auf eine grosse Halle wurden wir aufmerksam gemacht, in der die verschiedenen ICE Züge gewartet und repariert werden. Beim Betreten der fast 400m langen Halle in der 8 ICE gleichzeitig behandelt werden können begannen wir doch zu Staunen, denn die Gleise sind aufgeständert und erlauben das Prüfen und Behandeln in aufrechter Körperhaltung. Unser „Werkführer“ erklärte uns nun alle Arbeitsgänge, die nach bestimmten Kilometerlaufleistungen durchgeführt werden. Wir waren überrascht mit welchem Aufwand die Deutsche Bahn die Sicherheit auf den Schienen garantiert. Das war wieder ein gelungener Vereinsausflug und wir haben viel dazu gelernt

## Sonstige Informationen

### Starthilfe für Existenzgründer

Waren. Für alle, die den Sprung in die Selbständigkeit planen, veranstaltet das Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH im Juni ein weiteres Existenzgründerseminar. Ausführlich erklärt die dreitägige Veranstaltung, wie aus einer Geschäftsidee ein marktfähiges Produkt wird und wie man dies in einem Businessplan zusammenfassen kann. Um das Erlernte praxisnah zu probieren, berechnen die Teilnehmer am Beispiel einer Übungsfirma eine Gewinnprognose. Der Geschäftsplan wiederum bildet die Grundlage für die Nutzung von Fördermöglichkeiten, angefangen von nicht rückzahlbaren Zuschüssen über Bürgschaften bis zu Darlehen. Ausführlich werden in dem Seminar ebenfalls die Themen Marketing und Steuern behandelt. Da das Institut für das Existenzgründerseminar ebenfalls Zuschüsse beantragt, beträgt die Teilnahmegebühr nur 50 EUR. Im Preis enthalten sind ein umfangreiches Handbuch und ein Zertifikat zur Beantragung von Fördermitteln. Teilnehmen können Existenzgründer und Jungunternehmer. Start ist am Mittwoch, 20.06.2012, Ende am Freitag, 22.06.2012. Unterrichtszeit ist täglich von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Institut unter 03991 634280 oder [www.ieu-online.de](http://www.ieu-online.de) entgegen. Unter gleicher Internetadresse steht Gründern ebenfalls eine kostenlos nutzbare Fördermitteldatenbank zur Verfügung.

## Liebe WWG,

zum Kindertag hattet ihr eingeladen,  
uns Kinder aus Zwergenland's Kindergarten.  
Wir kamen zum Puppentheater in's rote Haus,  
für die Geschichte von den „Drei Schweinchen“  
mit Katharina Sell gab es viel Applaus.  
Auch die Geschenke danach für jedermann,  
die kamen bei uns prima an.



Ein ganz herzliches Dankeschön an die Warener Wohnungsgenossenschaft sagen die Kinder der Kita „Zwergenland“

### „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ - Welthits der 20er- bis 40er-Jahre in der Kloster- und Schlossanlage Dargun

Am Samstag, den 30.06.2012 um 20 Uhr lädt die Kloster- und Schlossanlage Dargun zu einem besonderen Konzerterlebnis ein. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die bezaubernde Sopranistin Johanna Krumin begeben sich auf eine musikalische Reise in die 20er- bis 40er-Jahre des 20. Jahrhunderts.

Es erklingen Ausschnitte aus Kurt Weills berühmter „Dreigroschenoper“, Ragtimes von Scott Joplin und Ausschnitte aus Fred Raymonds „Maske in Blau“. Die Songs drehen sich immer wieder um die Thematik Liebe, Treue, Leidenschaft und Enttäuschung. Johanna Krumin singt mit einschmeichelnder sanfter Stimme bekannte Evergreens und erweckt mit besonderen Interpretationen die Welterfolge von Marlene Dietrich und Zahra Leander zu neuem Leben. Sie präsentiert sich als „Seeräuber-Jenny“ oder auch als „Julischka aus Budapest“, singt Songs von Friedrich Holländer und Walter Kollo. Bleibt einem nur zu sagen: „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da.“

Eintritt: Vorverkauf 18,00 Euro/Abendkasse 21,00 Euro  
Kinder bis 6 Jahre frei/Kinder 7 - 12 Jahre 50 % Ermäßigung

**Karten unter:**  
**Stadtinformation Kloster- und Schlossanlage Dargun,**  
**Tel. 039959 22381, E-Mail: [stadtinfo@dargun.de](mailto:stadtinfo@dargun.de),**  
**web: [www.dargun.de](http://www.dargun.de)**

